

Bundespolizei Aachen: Viertelstunde, vier Festnahmen - Fahndungserfolg!

Die Bundespolizei NRW vollstreckt innerhalb von 9 Stunden vier Haftbefehle in Aachen und zeigt Erfolge bei Grenzkontrollen.

Innerhalb von nur 9 Stunden hat die Bundespolizei in Aachen gleich vier gesuchte Personen festgenommen. Die Kontrollen im Hauptbahnhof führten gegen 11:15 Uhr zur Festnahme eines 27-jährigen Deutschen, der wegen Erschleichens von Leistungen und Drogenvergehen zu insgesamt 112 Tagen Ersatzfreiheitsstrafe verurteilt wurde. Nur 25 Minuten später folgte ein 25-jähriger Marokkaner, der ohne gültige Reisedokumente aus Belgien einreiste. Er war sowohl zur Ausweisung ausgeschrieben als auch wegen Raubes gesucht.

Am Abend um 20:40 Uhr wurden ein 44-jähriger Rumäne und sein 23-jähriger Sohn festgenommen, als sie über die Autobahn 44 ins Land kamen. Der Vater hatte Haftbefehle wegen Diebstahls und sollte 69 Tage oder 10.410 Euro Strafe absitzen, während sein Sohn mit gleich drei Haftbefehlen und einer Jugendstrafe von 192 Tagen konfrontiert war. Alle Festgenommenen wurden in das Polizeigewahrsam überstellt, wo weitere Maßnahmen in Bezug auf ihre Haftbefehle und Aufenthaltsstatus getroffen werden. www.presseportal.de berichtet über die zügigen Erfolge der Bundespolizei.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de